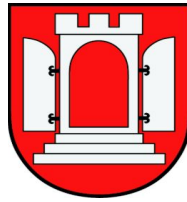


GEMEINDE
TERLAN
PROVINZ BOZEN



COMUNE
TERLANO
PROVINCIA DI BOLZANO

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

GEGENSTAND

OGGETTO

Personal: Festsetzung und Liquidierung der Abfertigung zugunsten der ehemaligen Bediensteten mit der Matrikelnummer 969

Personale: Determinazione e liquidazione del trattamento di fine rapporto a favore del ex-dipendente con matricola n. 969

PROT. NR.

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL

UHR - ORE

28.04.2026

17:00

Nach Erfüllung der im geltenden R.G. über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen. Es nehmen folgende Personen an der Sitzung teil:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente L.R. sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala della adunanze, i componenti di questa Giunta Comunale. Le seguenti persone partecipano alla seduta:

ZELGER Hansjörg	Bürgermeister - Sindaco
VON DELLEMANN Magdalena	Vizebürgermeisterin - Vicesindaca
BACHMANN Dominik	Gemeindereferent - Assessore
FONTANA Johannes	Gemeindereferent - Assessore
WERTH Tanja	Gemeindereferentin - Assessore
FILIPPIN Mattia	Gemeindereferent - Assessore

Online	A.G. - A.E.	A.I. - A.U.

Ihren Beistand leistet Gemeindesekretär

Assiste Segretario Comunale

LADURNER Dr. Michael

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti il signor

ZELGER Hansjörg

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss behandelt obigen Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta Comunale passa alla trattazione del suindicato oggetto.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 361 vom 15.09.2009 die Bedienstete mit der Matrikelnummer 969 mit Wirkung ab 21.09.2009 in Stammrolle als qualifizierte Köchin (3. Funktionsebene) in den Dienst dieser Gemeinde aufgenommen worden ist;

festgestellt, dass mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 150 vom 11.03.2025 das Arbeitsverhältnis mit der Bediensteten mit der Matrikelnummer 969 wegen Todesfall mit Wirkung ab 11.02.2025 aufgelöst worden ist (letzter Arbeitstag: 10.02.2025);

festgestellt, dass die Bedienstete mit der Matrikelnummer 969 am 10.02.2025 verstorben ist und das Arbeitsverhältnis somit mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 150 vom 11.03.2025 mit Wirkung ab 11.02.2025 (letzter Tag im Dienst: 10.02.2025) im Sinne von Art. 16, Absatz 1, Buchstabe c) des BÜKV vom 12.02.2008 wegen Todesfall aufgelöst worden ist;

nach Einsichtnahme in die Anlage 3 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, welche im Art. 1 vorsieht, dass mit Wirkung ab 1. Juli 1999 die Abfertigung gemäß Absatz 1, Artikel 22 des L.G. vom 03.05.1999 und gemäß Artikel 2120 des Zivilgesetzbuches geregelt ist;

festgestellt, dass von oben genannter zustehender Abfertigung die wie auch immer genannte, angereifte Dienstabfertigung zu Lasten der pflichtmäßigen Vorsorgekörperschaften in Abzug zu bringen ist;

nach Einsichtnahme in das Schreiben der Zentraldirektion der NFAÖV Nr. 798/B vom 21.04.2005, mit welchem operative Anweisungen für eine korrekte Anwendung der beiden Landesgesetze Nr. 1 vom 03.05.1999 (Art. 22) und Nr. 1 vom 08.04.2004 (Art. 8), welche die Landesregelung der Abfertigung für die Bediensteten des Landes und seiner zugehörigen Körperschaften eingeführt und bestätigt haben, erteilt werden;

nach Einsichtnahme in das Schreiben des INPDAP, Amtsstelle Bozen, Prot. Nr. 282/Segr. vom 23.05.2005, welches praktische Anweisungen für die Auszahlung der Abfertigung von Bediensteten der Gemeinden der Provinz Bozen beinhaltet;

darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Auszahlung der Abfertigung TFS an das INPS gestellt worden ist;

nach Einsichtnahme in die Liquidierungsübersicht des INPS vom 28.10.2025, Prot. Nr. 1400.28/10/2025.0344887, aus welcher eine Abfertigung TFS im Bruttobetrag von 14.803,26 € hervorgeht, welcher der Gemeinde Terlan bereits überwiesen worden ist;

nach Einsichtnahme in die Liquidierungsübersicht des INPS vom 01/04/2026, Prat. Nr. 002202500277882, aus welcher aufgrund einer Neuberechnung eine Ergänzung der Abfertigung TFS im Bruttobetrag von 231,11 € hervorgeht, welche der Gemeinde Terlan bereits überwiesen worden ist;

nach Einsichtnahme in die Aufstellung über die Berechnung der Abfertigung, welche vom Südtiroler Gemeindenverband erstellt worden ist;

nach Einsichtnahme in den Art. 2122 des

LA GIUNTA COMUNALE

Premesso, che con delibera della Giunta comunale n. 361 del 15/09/2009 la dipendente con matricola n. 969 è stata assunta in ruolo in servizio di questo Comune con decorrenza dal 21/09/2009 in qualità di cuoca qualificata (3° qualifica funzionale);

accertato che con delibera della Giunta Comunale n. 150 del 11/03/2025 il rapporto di lavoro con la dipendente con matricola n. 969 è stato risolto per decesso con decorrenza dall'11/02/2025 (ultimo giorno di servizio: 10/02/2025);

accertato, che la dipendente con matricola n. 969 è deceduta il 10/02/2025 e che perciò con delibera della Giunta Comunale n. 150 del 11/03/2025 il rapporto di lavoro è stato risolto con effetto dal 11/02/2025 (ultimo giorno di lavoro: 10/02/2025) ai sensi dell'art. 16, comma 1, lettera c) del CCI del 12/02/2008 per decesso;

visto l'allegato 3 del contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008, il quale prevede nell'art. 1 che con decorrenza 1° luglio 1999 il trattamento di fine servizio è disciplinato dall'art. 22, comma 1 della L.P. del 03/05/1999 e dall'articolo 2120 del codice civile;

accertato, che dal predetto trattamento di fine rapporto spettante è detratta l'indennità di fine servizio comunque denominata maturata a carico degli enti di previdenza obbligatoria;

vista la nota n. 798/B del 21/04/2005, emessa dalla Direzione Centrale dell'INPDAP, con la quale ha fornito le indicazioni operative sulla corretta applicazione delle due leggi della Provincia di Bolzano, la n. 1 del 03/05/1999 (art. 22) e la n. 1 del 08/04/2004 (art. 8), che hanno istituito e confermato il TFR provinciale per i dipendenti delle Amministrazioni della Provincia Autonoma di Bolzano e degli Enti ad essa collegati;

vista la lettera dell'INPDAP, Ufficio provinciale di Bolzano, prot. n. 282/Segr. del 23/05/2005, la quale fornisce indicazioni pratiche ai fini della liquidazione del trattamento di fine rapporto ai dipendenti dei Comuni della Provincia di Bolzano;

notato che la domanda di corresponsione del trattamento di fine servizio TFS è stata presentata all'INPS;

visto il prospetto di liquidazione dell'INPS di data 28/10/2025, prot.n. 1400.28/10/2025.0344887, dal quale risulta un trattamento di fine servizio TFS per l'importo lordo di 14.803,26 €, già versato al Comune di Terlan;

visto il prospetto di liquidazione dell'INPS di data 01/04/2026, prat.n. 002202500277882, dal quale, a seguito di un ricalcolo, risulta un'integrazione del trattamento di fine servizio TFS pari a € 231,11 lordi, già versati al Comune di Terlan;

visto il prospetto relativo al calcolo del trattamento di fine rapporto, redatto dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano;

visto l'art. 2122 del Codice Civile, il quale prevede

Zivilgesetzbuches, welcher vorsieht, dass bei Tode des Arbeitnehmers die Abfertigung dem Ehegatten, den Kindern und, wenn sie zu Lasten des Arbeitnehmers lebten, den Verwandten innerhalb des dritten Grades und den Verschwägerten innerhalb des zweiten Grades auszuzahlen ist;

nach Übereinkunft, den anspruchsberechtigten Hinterbliebenen der ehemaligen Bediensteten mit der Matrikelnummer 969 die Abfertigung im Gesamtbetrag von 23.805,21 € brutto auszuzahlen;

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026-2028;

nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 i.d.g.F.;

nach Einsichtnahme in das zustimmende fachliche Gutachten des Verantwortlichen der zuständigen Organisationseinheit und in das zustimmende Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit der Buchhalterin;

beschließt

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. die Berechnung der Abfertigung laut der vom Südtiroler Gemeindenverband ausgearbeiteten Aufstellung, zu genehmigen;
2. den anspruchsberechtigten Hinterbliebenen der ehemaligen Bediensteten mit der Matrikelnummer 969 gemäß Artikel 2122 des Zivilgesetzbuches im Sinne der oben erwähnten Bestimmungen eine Abfertigung von insgesamt 23.805,21 € brutto für die in der Gemeinde Terlan vom 21.09.2009 bis zum 10.02.2025 geleistete Dienstzeit auszubezahlen und den entsprechenden Steuereinbehalt zu tätigen;
3. die Ausgabe von brutto € 23.805,21 auf dem Kapitel 04011.04.020100 des Haushaltsvoranschlages 2026-2028 anzulasten, welches genügende Verfügbarkeit aufweist;
4. festzuhalten, dass der vom INPS dieser Gemeindeverwaltung überstellte angereifte Bruttobetrag der Abfertigung TFS von € 14.803,26 bereits auf dem Kapitel 20101.03.010300, Einhebungsanordnung Nr. 8365/2025 des Haushaltsvoranschlages 2025-2027 verbucht worden ist;
5. festzuhalten, dass der vom INPS dieser Gemeindeverwaltung aufgrund einer Neuberechnung als Ergänzung überstellte angereifte Bruttobetrag der Abfertigung TFS von € 231,11 bereits auf dem Kapitel 20101.03.010300, Einhebungsanordnung Nr. 2406/2026 des Haushaltsvoranschlages 2026-2028 verbucht worden ist;
6. ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass gemäß Artikel 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2 jeder Bürger gegen diesen Beschluss innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben kann. Ferner kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses Rekurs bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes eingereicht werden.

che in caso di morte del prestatore di lavoro, il TFR deve corrispondersi al coniuge, ai figli e, se vivevano a carico del prestatore di lavoro, ai parenti entro il terzo grado e agli affini entro il secondo grado;

convenuto di liquidare agli superstiti aventi diritto dell'ex-dipendente con matricola n. 969 l'indennità di fine rapporto dell'importo complessivo di 23.805,21 € lorde;

visto il bilancio di previsione per gli anni finanziari 2026-2028;

visto il Codice degli enti locali della Regione Trentino – Alto Adige, approvato con Legge Regionale del 3 maggio 2018, n. 2 e s.m.;

visti i pareri favorevoli del responsabile della struttura competente sulla regolarità tecnica e della contabile sulla regolarità contabile;

delibera

ad unanimità di voti favorevoli legalmente espressi:

1. di approvare il calcolo del trattamento di fine rapporto calcolato dal Consorzio dei Comuni;
2. di liquidare agli superstiti aventi diritto dell'ex-dipendente con matricola n. 969 di cui all'art. 2122 del codice civile in base alle disposizioni sopracitate un'indennità complessiva di fine rapporto di 23.805,21 € lorde spettante per il servizio prestatato presso il Comune di Terlan dal 21/09/2009 fino al 10/02/2025 e di detrarre e versare la relativa ritenuta IRPEF;
3. di imputare la spesa lorda di € 23.805,21 al capitolo 04011.04.020100 del bilancio di previsione 2026-2028, che presenta sufficiente disponibilità;
4. di dare atto che l'importo lordo maturato di TFS pari a € 14.803,26, trasferito dall'INPS a questa Amministrazione comunale, è già stato introitato al capitolo 20101.03.010300, reversale n. 8365/2025, del bilancio di previsione 2025-2027;
5. di dare atto che l'importo lordo maturato di TFS pari a € 231,11, trasferito dall'INPS a questa Amministrazione comunale a titolo di integrazione a seguito di un ricalcolo, è già stato introitato al capitolo 20101.03.010300, reversale n. 2406/2026, del bilancio di previsione 2026-2028;
6. di dare atto, che ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale 3 maggio 2018, n. 2 ogni cittadino può presentare entro il periodo di pubblicazione di dieci giorni, opposizione alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione. Inoltre entro 60 giorni dalla data di esecutività della presente deliberazione può essere presentato ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa.

Hashwert fachliches Gutachten	z9P+9NKpJrjZHBjGVIOvtOhzzc- qW4+3vF2B5kF88g78=	valore hash parere tecnico
Hashwert buchhalterisches Gutachten	5QH0DzaOkHvZko2BG72PU8Z- SscXNH8rKOqHx9qwhnYo=	valore hash parere contabile

Gelesen, genehmigt und gefertigt

DER VORSITZENDE / IL PRESIDENTE
ZELGER Hansjörg

(digital signiertes Dokument)

Letto, confermato e sottoscritto

GEMEINDESEKRETÄR / SEGRETARIO COMUNALE
LADURNER Dr. Michael

(documento firmato tramite firma digitale)

Veröffentlicht am 30.04.2026

Vollstreckbar am 11.05.2026

Publicato il 30.04.2026

Esecutivo il 11.05.2026